

Alterszentrum und Spitex Neuhausen: das Personal soll mitgestalten dürfen!

Freitag, 14. September 2018

Von: Kurt Altenburger



© Roland Fischer, Zürich

Falls das Volk zustimmt werden die Alters- und Pflegeheime und die Spitex der Gemeinde Neuhausen am Rheinfluss in eine öffentlich-rechtliche Anstalt überführt.

Der scheinbare Zwang, die gemeindeeigenen Einrichtungen in eine öffentlich-rechtliche Anstalt ausgliedern zu müssen, um die Altersvorsorge für die Zukunft sicherzustellen, zeigt auf, dass sich die Gemeinde Neuhausen in einer unkomfortablen finanzpolitischen Position befindet.

Der politische Entscheidungsprozess ging relativ schlank über die Bühne. Die nahezu geschlossene Einigkeit der politischen Gremien bestätigt, dass alle Exponenten eine attraktive und zeitgemässe Altersversorgung sicherstellen wollen.

Dem VPOD als Personalverband des Personals im öffentlichen Dienst ist es wichtig, dass das kommunale Personalreglement der Gemeinde Neuhausen auch inskünftig für die betroffenen Mitarbeitenden in der neuen gemeindeeigenen öffentlich-rechtlichen Rechtsform seine verbindliche Gültigkeit hat. Der VPOD erwartet insbesondere, dass bei den beabsichtigten spezifischen Anpassungen die neu dafür zuständige Verwaltungskommission einen sozialpartnerschaftlichen Dialog mit den Sozialpartnern führt.

Die strategische Führung in der neuen Rechtsform obliegt einer Verwaltungskommission. Der VPOD vertritt die Ansicht, dass bei der Besetzung der künftigen Verwaltungskommission auch das Personal eine Stimme erhält. Das Personal ist es, das ein vitales Interesse an einem langfristig gut aufgestellten Unternehmen hat. Für das Personal geht es um die Existenz, für die anderen Mitglieder einer Verwaltungskommission häufig nicht. Und das Personal weiss, was im Betrieb abläuft, wie die Stimmung ist, was funktioniert und was nicht. Der VPOD glaubt, dass dieses Wissen auch in einer Verwaltungskommission vorhanden sein müsste. Eine Verwaltungskommission kann nicht - oder sollte zumindest nicht - völlig am Betriebsgeschehen vorbei entscheiden!

Weitere Fragen?

Kurt Altenburger/Zentralsekretär VPOD

MOBILE +41 79 316 41 71

»kurt.altenburger@vpod-ssp.ch